

---

Subject: Aw: Unbekannte Hexode Französischer(?) Hersteller

Posted by [Hörer](#) on Sun, 18 Jul 2021 10:52:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Patric,

welchen Durchmesser hat der Lochkranz der Stifte ? Entspricht das dem amerikanischen Oktalsockel (EL34, 6V6) ?

Da die Röhre einschließlich Kappe nur 6 Anschlüsse hat, muss es wohl wirklich eine Hexode sein, die als Mischröhre eine weitere Oszillatorröhre (Triode?) benötigt. Für eine Mischheptode (Pentagrid Converter, z.B. 6A8, 6D8) würden bei indirekter Heizung 7 Anschlüsse benötigt (12BE6).

In Ländern mit 110V Netzspannung (früher z.B. Frankreich, Italien, Spanien) wurden auch in Europa viele Radios nach dem "All American Five"- Prinzip gebaut, ein etwa 1935 in den USA eingeführter einfacher Standardsuper mit 5 Röhren und Serienheizkreis ohne Netztrafo. Dabei kam meistens als Mischstufe eine Heptode zum Einsatz.

Ansonsten würde ich die Frage bei "doctsf" in Frankreich stellen. Da die Röhre an der Seite eine Codiernase aufweist, könnte es doch eine spezifisch französische Type sein, obwohl es viele französische Röhren gibt, die amerikanischen "Vorbildern" nachempfunden sind.

Mit freundlichem Gruß

Ronald

---